

## Biblisches über das Wasser

### **Wasser, das das Böse vernichtet:**

in der Geschichte von der Arche Noah. (Gen 6,1-9,29)

### **Wasser, das rettet:**

Beim Durchzug durch das Schilfmeer (Ex 13,17 – 14,31)

### **Wasser, das heilt:**

Die Heilung des Lahmen am Teich von Betesda (Joh 5,1 -18)

### **Wasser, das Leben schenkt:**

Mose schlägt Wasser aus dem Felsen in der Wüste ((Ex 17,1-7)

### **Wasser, das verwandelt:**

Jona ändert seine Einstellung unter Wasser, im Bauch des Fisches

### **Wasser, das Ruhe schenkt:**

Der Herr ist mein Hirte, nicht wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen

und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. (Ps 23, 1-2)

### **Wasser, ein Zeichen für Jesus:**

Jesus sagt: Ich bin das lebendige Wasser, wer durstig ist, komme zu mir und trinke. (Joh 4,14)

Immer ist das Wasser in der Bibel ein Zeichen dafür, dass **Gott zuverlässig und nahe ist**. Das Wasser ist hier ein Symbol für die Treue Gottes.

Buch Kohelet 1, 7-9

Alle Flüsse fließen ins Meer,

das Meer wird nicht voll.

Zu dem Ort, wo die Flüsse entspringen,  
kehren sie zurück, um wieder zu entspringen.

Alle Dinge sind rastlos tätig,

kein Mensch kann alles ausdrücken,

nie wird ein Auge satt, wenn es beobachtet,

nie wird ein Ohr vom Hören voll.

Was geschehen ist, wird wieder geschehen,

was man getan hat, wird man wieder tun:

Es gibt nichts Neues unter der Sonne.

## **Wasser ist Leben**

Du singst das Lied vom Leben, Donau,  
vom Auf und Ab, vom Werden und Vergehen.  
Du singst von Heiterkeit und Lachen.  
Dein Plätschern streichelt zärtlich unsere Sinne  
und lässt Lebensfreude erahnen.  
Und von der Hoffnung singst du,  
in der Hitze Kühlung zu erhalten  
und Wasser, das wir brauchen zum Leben,  
vom Auferstehen aus Tiefen und Höhen.  
Du kannst vom Sterben singen,  
dass alles fließt und nichts besteht und bleibt  
und unser Lebensstrom sich öffnet  
und unser Sein im Augenblick wird weit.

**Jörg Zink / Hans-Jürgen Hufeisen in „Feier der Schöpfung“**

Ich bin das Wasser, der Regen und der Bach,  
der Nebel und das Meer.

Ich bin die Wolke, das Eis und der Schnee.

Ich bin die Spiegelung des Himmels.

Ich bin die Wasserwelt unter dem Acker.

Aus meiner Tiefe kommen die Brunnen.

Ich säge an den Flanken der Berge  
und kerbe das Profil der Felsen.

Ich bin der heilende Moorsee.

Ich bin das Element, in dem Leben wächst  
im Leib der Mutter.

Ich bin das Element der Wandlung.

Ich bin der Ursprung des Lebendigen auch in dir,  
Mensch.

Ich bin die Quelle, die in dir entspringen soll.  
Schöpfe mich.

Ich preise dich Schöpfer.

Ich quelle aus dir.

## **Segnung der Elemente**

Gesegnet sei die kostbare Luft,  
Atem unseres Lebens.

Gesegnet sei das kostbare Wasser,  
Trank unseres Lebens.

Gesegnet sei das kostbare Feuer,  
Wärme unseres Lebens.

Gesegnet sei die kostbare Erde,  
Nahrung unseres Lebens.

so segne uns alle, die wir am heimatlichen Donaustrom versammelt  
sind,  
der gütige und menschenfreundliche Gott